

Unterm Turm



Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius

Abschiedsgrüße

Seite 4

Kirchenvorstand

Seite 10

Zukunftsgemeinschaft

Seite 24

Brot für die Welt

Seite 26

*Kirchgellersen
Westergellersen
Südergellersen
Heiligenthal
Dachmissen*

Nr. 113 Dezember 2022 - Februar 2023



Kirchenchor in Reppenstedt

Probentermin auf Anfrage
Leitung: Vivien Denzer
Tel. 04131-2197183

Posaunenchor

Dienstags 20:00 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Titus Koch, Tel. 8511
Obfrau:
Melanie Harbarth, Tel.: 2379830

Jungbläserausbildung

Im Gemeindehaus nach Vereinbarung
Leitung: Titus Koch Tel.: 8511

Kirchenführungen

Auf Wunsch für Gruppen und Einzelpersonen.
Christa Lübben, 0176-52495428

Fürbittkreis

1x monatlich nach Absprache
bei Veronika Steffani
Böhmsholzer Weg 7, Tel. 437

Ev. Kinderkrippe

Täglich Montag bis Freitag
7:30 -16:00 Uhr im Gemeindehaus
Tel. 7686

Eltern-Kind-Gruppe

Derzeit inaktiv

Jugendhaus

Bitte Aushang beachten!
Maike Heel Tel. 870433

Klön- u. Spielenachmittag

Jeden 1. und 3. Montag im Monat
ab 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Sigrid Daum, Tel.: 800158

Bibelstunden + Gesprächskreis

Bei Wiegels, KG, Tel. 7141
Bibelstunde jeden 1. Mittwoch im Monat
um 19:30 Uhr.
Bibelgesprächskreis jeden 2. u. 4. Dienstag
im Monat um 19:30 Uhr.

Besuchsdienst

Bruni Bossow, Tel. 641
Andreas Zachmann, Tel. 238

Bewegung mit Musik auf dem Stuhl

Dienstags
8:30 bis 9:30 Uhr
im Gemeindehaus
Hannelore Ortstein

„Bereitet dem Herrn den Weg!“

„Bereitet dem Herrn den Weg!“, ruft eine Stimme. So heißt es beim Propheten Jesaja in einem der Predigttexte im Advent. Mir fällt bei dem Satz: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ so was ein, wie mit einer Schneefräse oder einer Schaufel den Fußweg freizumachen. Oder Auftausalz auszustreuen, damit es kein Glatteis gibt und jemand ausrutscht.

Die Wegbereitung bei Jesaja hat aber noch eine andere Dimension. Wenn Gott zu seinem Volk kommen will, bewegt er sich auf einer ebenen Bahn, steht bei Jesaja. Das heißt, dass kein Stein auf dem anderen bleibt. Berge und Hügel werden eingeebnet und die Täler werden aufgefüllt. Dafür, dass Gott kommen will, verändert das Land selbst sein Gesicht. Gott kommt nicht auf verschlungenen Pfaden und durch Hügel und Täler, sondern auf dem direktesten und kürzesten Weg: auf ebener Bahn.

Advent bedeutet, dass Gott kommt. Johannes der Täufer hat diese Ankündigung in der Zeit Jesu wiederholt. „Bereitet dem Herrn den Weg“, predigte auch Johannes. Wendet euch Gott neu zu, kehrt um. Fragt neu danach, was Gott will. Geht nicht wie selbstverständlich davon aus, dass der Weg zu euch schon längst frei ist. Steht Gott nicht im Weg,

wenn er kommen will. Und steht euch selbst nicht im Weg, wenn ihr Gott empfangen wollt. Bereitet nicht nur den Weg, sondern auch euch selbst vor auf diese Ankunft.

Draußen ist Vorfreude. Nur noch wenige Wochen, und wir feiern Heiligabend. Treffen unsere Familien, erleben gefüllte Zeit. Wir essen und trinken, wir reden und hören zu. Haben unsere Rituale, laden dieses Fest auch ziemlich auf und lösen die Erwartungen manchmal nicht ein. Aber der Weg dahin ist nicht nur ein Weg, den ich selbst gehe. Sondern es ist auch der Weg, auf dem Gott mir entgegenkommt. Und die Ankunft ist nicht nur ein Wendepunkt in der Menschheitsgeschichte, sondern kann auch für mich selbst zu einem Wendepunkt werden. In meiner eigenen Umkehr. In einer neuen Hinwendung zu dem, der mir nahekommen will. Der nicht nur die Mächtigen vom Thron stürzt, wie die schwangere Maria singt. Sondern der auch Arme hat, mich zu tragen und mir den Weg zu zeigen.

Bereitet dem Herrn den Weg und freut euch auf die kommende Zeit. Denn Gott ist auf dem Weg zu uns. Und wir gehen ihm entgegen, um mit ihm auf dem Weg zu sein.

Andreas Zachmann

Lieber Andreas,

mehr als ein Jahrzehnt hast du dich als Pastor in Kirchgellersen mit viel Herzblut für die Gemeinschaft eingesetzt. Du beweist Mut und versuchst, mit ungewöhnlichen Ideen das Beste aus einer Situation zu machen – zum Beispiel mit Open-Air-Weihnachtsgottesdiensten während der Corona-Pandemie. Für dich ist Pastor mehr als nur ein Beruf, vielmehr eine Leidenschaft. Du bist ein Pastor, wie man ihn sich wünscht. Deine ausgeglichene, umsichtige und offene Art schätze ich sehr. Egal, mit welchen Sorgen und Nöten die Menschen zu dir kommen, du bist ehrlich für sie da. Die Menschen in der Gemeinde sind dir merklich ans Herz gewachsen. Und umgekehrt bist du auch den Menschen ans Herz gewachsen. Die Spuren, die du mit deinem Wirken in den Gellerser Dörfern hinterlässt, werden so schnell nicht verwischen.

Ich wünsche dir alles Gute für deinen weiteren Weg und Gottes reichen Segen für dich und deine Familie.

Steffen Gärtner



Andreas:
achtsam, aufmerksam,
mag es „leicht“.
Wir hatten eine gute Zeit.

Dankeschön!
Deine Maren

Lieber Andreas,

Möge Gott auf dem Weg, den Du vor Dir hast, vor Dir gehen. Mögest Du die hellen Fußstapfen des Glückes finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen. Dir und Euch als Familie wünschen wir für Eure weitere Lebensreise viel Glück, Erfolg und Gottes Segen.

Liebe Grüße
Christiane und Klaus



Lieber Andreas,

diese 10 Jahre mit Dir als Pastor in Kirchgellersen sind ungemein schnell verfliegen! Ich behalte viele schöne Erinnerungen an unsere Zusammenarbeit im Herzen, die Redaktionsitzungen, ab und an ein gemeinsames Essen, die Ausbildung zur Lektorin, die Du angeschoben hast und Deine Begleitung nach der Einführung! Ich werde Dich in meinen Gottesdiensten sehr vermissen, weil ich stets den Blickkontakt mit Dir gesucht und gefunden habe; das hat mir sehr geholfen! Du veränderst Dein Berufsfeld auf eigenen Wunsch, in Hannover wird Dich wie überall Gottes Segen leiten und begleiten! Mögen Dir alle Menschen freundlich und wertschätzend begegnen!

Lieber Andreas,

wie so viele, bedaure ich es sehr, dass Du gehst. Es hat mir immer viel Freude gemacht, mit Dir zusammenzuarbeiten. Ich wünsche Dir und deiner Familie alles Gute und Gottes Segen für euren weiteren Weg.

Vielen Dank und liebe Grüße,
Gesa Geselle

Herzlichst- Ulla

Lieber Andreas,

einen guten Start in dein neues Aufgabenfeld, in dem du deine Gaben wunderbar einsetzen können wirst. Bleibe in freudiger Erinnerung an so viele Gottesdienste, die wir zusammen gefeiert haben:

mal ganz normal, mal experimentell, mal draußen oder gar auf dem Sportplatz, mal mit vielen Schulklassen, mal langfristig geplant, mal erst Freitag Mittag rein überlegt, mal mit Orgel und Trompeten, mal a capella, leise, oder gar ohne Gesang.

Alles Gute, auf viele Wiedersehen in der Region, in der Kantorei oder den Gellerser Dörfern,

Judith Jessen

Lieber Andreas,

früher als gedacht gibt es nun paar Sätze zu deinem Abschied. Es sind sicher viele Erinnerungen mit dir in meinem Gedächtnis hängen geblieben. Spontan fallen mir die unverwechselbaren Osternächte ein, buchstäblich von der Dunkel ins Licht! Gerne würde ich dich auch nochmal als DJ Andy erleben...Kommt vielleicht noch. Sicherlich unverwechselbar und beneidenswert: Deine offene kommunikative Art, die manche KV Sitzung vielleicht etwas verlängerte, aber mit Klarheit und Ordnung füllte. Ach und nicht zu vergessen, unsere gemeinsame Liebe zu Helge Schneider, dem „Gott“ der Jazzmusik!

Ich kann nur sagen DANKE für die tolle Zeit und bleib einfach so wie du bist, das wäre super!

Für deinen weiteren Weg wünsche ich dir viel Kraft und Gottes Segen zum Gelingen deiner Pläne.

Beste Grüße Lars



Ich sag's mal mit deinen Worten:
Möge alles, was nun vor dir liegt, sich
"leicht für dich anfühlen".

Viele Grüße
Silke Schulze

Mein lieber Lieblingspastor,

ich freue mich natürlich, daß Du Dich mit Deinem neuen Job weiterentwickeln kannst. ABER ich bin doch traurig, daß Du uns verlässt, denn wir haben von Anfang an sehr gut zusammen gearbeitet und konnten uns auch immer unsere Meinung sagen.

Danke für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für Deine Zukunft.

Deine Lieblingsküsterin

Lieber Andreas,

gemeinsam haben wir vieles nicht nur "angedacht", sondern auch zu Ende gedacht und alle drei Monate mit dir zusammen den Gemeindebrief auf den Weg gebracht. Wir danken dir für das herzliche Miteinander. Wir werden dich vermissen, freuen uns aber für die Menschen, die das Glück haben, mit dir in Zukunft zusammenarbeiten zu können.

Die Gemeindebrief-Redaktion

Lieber Andreas!

Es war ein Schock für mich, als ich von Deinem Vorhaben von hier wegzugehen, hörte Seit Jahren gehörs Du einfach dazu, samt Frauke und den Kindern.Vieles haben wir miteinander erlebt, z.B. die Taufe meines Enkels an Pfingsten 2014.

Ich schätze Deine Art, dass man immer offen mit Dir reden kann. Danke für Dein/Euer Hiersein! Bitte, Sorge für guten Nachwuchs in unserer Landeskirche, auch für unsere Gemeinde!

Ein gutes Einleben in der neuen Umgebung! Und bleibt behütet! Und seid gesegnet!

Deine Veronika Steffani



Hallo Andreas,

auch wir vom Posaunenchor möchten uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Rückblickend waren es immer schöne Gottesdienste durch das Kirchenjahr die wir miteinander gestalten durften, auch alles andere was dazu gehört wie die jetzigen Ansprachen zum Volkstrauertag oder in der Adventszeit, den Altenheimbewohnern in unserer Gemeinde ein wenig Freude zu bereiten, zu Freud und Leid und auch für deine stets freundlichen Worte die wir so oft von dir bekommen haben.

Wir wünschen euch alles Gute auf euren weiteren Weg. Lüneburg ist ja nicht so weit weg und so hoffen wir, dass Frauke unseren Posaunenchor weiter unterstützen kann und so wären wir ja immer noch irgendwie in Verbindung...

Alles Gute für Euch
vom Posaunenchor und Titus



Lieber Andreas,

Ich danke Dir für die Einführung der Taizegottesdienste. Es hat sich ausgezahlt, am Ball geblieben zu sein. Ich genieße jeden einzelnen Gottesdienst. Und unsere Gottesdienstbesucher denke ich auch.

Ich wünsche Dir und deiner Familie alles Gute und ein Arbeitsfeld mit vielen spannenden und beglückenden Begegnungen. Und wenn Dir nach einer Auszeit mit Taize ist, bist Du uns jederzeit herzlich willkommen.

Viel Erfolg wünscht Dir Tobi

Ein paar liebe Worte zum Abschied zu finden, ist eine gute Sitte. Man blickt noch einmal zurück und versucht sich zu erinnern an besondere Gegebenheiten, Anlässe, Situationen.

Ich habe mehr als 10 Jahre mit „unserem“ Pastor verbracht. Eine lange Zeit. Wie nichts vergangen.

Ein Bild fällt mir ein: der gute „Hirte“... stimmt das? Das hieße dann ja auch: wir wären bzw. ich wäre die/das Schaf(e)... Nun ja, für das Bild soll es ruhig so sein. Auf jeden Fall mag ich sagen, dass Andreas' Art etwas von einem Hirten hat: immer ruhig, gelassen, entspannt (zumindest nach außen!), zugewandt, freundlich, um gute Atmosphäre bemüht. Das sind gute Eigenschaften eines Hirten.

„Leithammel“ zu sein, entspricht – nach meiner Einschätzung – eher nicht seinem Naturell. Er ist auch kein Macher oder Mann der großen Aktionen, noch weniger ein Chef, der gerne führt. Er lässt „seine Schäfchen“ ruhig grasen und ist besorgt um ihr Wohl..... Diese Fürsorge tat immer gut.

Es war immer angenehm mit Dir, Andreas. Danke für die gute Zeit! Ich wünsche Dir viel Freude bei Deiner neuen Aufgabe und Dir und Deiner Familie Gottes Segen auf allen künftigen Wegen.

Christa Strüber
Chorleiterin und Organistin



Siehe Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9, 9a

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

die schöne Adventszeit begrüßt uns mit den Adventsliedern in das neue Kirchenjahr. Wir feiern Adventus Domini in diesem Jahr besonders lange: Vier Sonntage hat die Adventszeit in der Zeit vor der Heiligen Nacht und dauert somit zwischen 22 und 28 Tagen. Der 1. Weihnachtstagsfeier fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag, so dass wir diese hoffnungsfrohe Zeit ab dem 27. November praktisch 5 Wochen erleben.



Die Tage werden länger und die Winterzeit wirft ihre Schatten voraus. Energiesparen ist auch in der evangelischen Landeskirche und somit in unserem Kirchenvorstand Thema. Wir beteiligen uns beim Energiesparen mit verminderter Heizleistung in unseren Räumen und mit einem besonderen Fokus auf Stromsparen, zum Beispiel dadurch, dass unser Kirchturm nach Sonnenuntergang nicht

oder nur teilweise beleuchtet wird. Weiterhin planen wir im Januar und Februar wieder mit Gottesdiensten in der Winterkirche, also im Gemeindehaus.

Die Neubesetzung unserer Pfarrstelle im kommenden Jahr beschäftigt uns intensiv. Dazu tauschen wir uns seit September mit Superintendentin Schmid aus. Außerdem stimmen wir uns mit den Mitgliedern unserer Zukunftsgemeinschaft, den Kirchengemeinden in Bardowick, Reppenstedt und St. Dionys ab, um möglichst bald die Stellenausschreibung veröffentlichen zu können. Der Kirchenvorstand arbeitet die Stellenbeschreibung federführend aus, und will hervorheben, was Bewerber mitbringen sollen und was unsere durchaus sehr attraktive Stelle für die Bewerber bietet. Der Bewerbungsprozess startet somit in Kürze.

Pastor Andreas Zachmann wird Mitte Februar seinen Abschlussgottesdienst haben. Danach rechnen wir mit einer festen Vakanz Vertretung für einige Monate, bis eine neue Pastorin oder ein neuer Pastor das Pfarrhaus bezieht und den Dienst bei uns in Kirchgellersen antritt. Wir hoffen auf eine möglichst kurze Übergangszeit. Der Kirchenvorstand stellt sich darauf in seinen jetzigen Überlegungen und Planungen bereits ein.

Neue Klänge werden uns in der Kirche häufiger erfreuen: Wir sind froh, Bjarne Mitwollen als unseren neuen Organisten, neben Christa Strüber, gewonnen zu haben. Bjarne ist ein vielseitig interessierter Musiker und beherrscht neben der Orgel, Schlagwerk und E-Bass. In den vergan-

genen Jahren hat Bjarne in unseren Gottesdiensten bereits öfter mitgewirkt und Musik gemacht, so dass das Miteinander kein neues ist. Gerade in diesem Jahr hat Bjarne die D-Orgelprüfung mit der Note „Sehr Gut“ abgeschlossen und sich bereits für die C-Kurs Ausbildung angemeldet. Bjarne ist ein junger Musiker, der noch einiges vor zu haben scheint.

Nun freuen wir uns auf die kommenden Wochen, in der die Adventslieder und die Lichter am Adventskranz unsere Herzen erwärmen und wir zueinanderkommen, um die Geburt von Jesus Christus zu feiern. Wir blicken hoffnungsfroh auf den Jahreswechsel und ein neues Jahr.

Falk von Berkholz



MINA & Freunde



Schritte in den Glauben – Ein Taufkurs für Erwachsene



Was bedeutet die Taufe? Was hat die Bibel mir heute zu sagen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Taufkurs des Ev.-luth. Kirchenkreises Lüneburg.

An fünf thematischen Abenden und bei einem Gottesdienstbesuch behandeln wir die Grundlagen des christlichen Glaubens. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in der Osternacht getauft zu werden. Der Kurs richtet sich an alle, die wissen möchten, was ein Leben als Christin oder Christ bedeuten kann.

Termine & Themen

Mittwoch, 22. Februar 2023

20.00 Uhr

Kennenlernen. Wie erleben wir Gott und die Kirche?

Mittwoch, 1. März 2023

20.00 Uhr

Wir begegnen Jesus

Mittwoch, 8. März 2023

20.00 Uhr

Die Bibel – ein Buch voller Leben

Mittwoch, 15. März 2023

20.00 Uhr

Im Gespräch mit Gott: Das Gebet

Mittwoch, 22. März 2023

20.00 Uhr

Kaum zu glauben!? – Das

Glaubensbekenntnis

und gemeinsamer Abschluss

Osternacht, Sonntag, 9. April 2023

5.00 Uhr

Ostergottesdienst mit Taufen in der Klosterkirche Lüne

Das Angebot ist gebührenfrei, um Anmeldung wird gebeten bei der Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel: 04131 . 442 11, Kurs-Nr.: 231-203.

Informationen bei Pastor Dennis Schipporeit: Tel.: 0 41 31 / 5 13 81,

Mail: dennis.schipporeit@evlka.de.

Besondere Gottesdienste im Winter

Wir möchten Sie auf einige unserer Gottesdienste hinweisen:

An den Adventssonntagen feiern wir Abendgottesdienste um 18 Uhr. Jeder dieser Abendgottesdienste ist auf seine Weise besonders und wir würden uns freuen, wenn Sie kommen!

An Heiligabend planen wir, unsere Gottesdienste in der Kirche zu feiern. Achten Sie auf die veränderten Gottesdienstzeiten: **14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel** der Konfirmandinnen und Konfirmanden, **16.15 Uhr Gottesdienst mit einem Mitmach-Krippenspiel**, das heißt: alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wirken mit. Um **18 Uhr feiern wir die Christvesper** in der Kirche und um 22.30 Uhr die Christnacht in Heiligenthal. Schön, dass das wieder geht!

Sehr wichtige Änderung am **1. Weihnachtsfeiertag**: Wir haben beschlossen, diesen Gottesdienst in diesem Jahr als Zukunftsgemeinschaft zu feiern. Das bedeutet: es gibt einen Gottesdienst für alle. Das bietet sich aus verschiedenen Gründen an. Erstens ist es sowieso schön, als Gemeinden der Zukunftsgemeinschaft zusammen zu kommen. Zweitens sparen wir Heizenergie. Drittens könnte es auch dadurch ein schöner, gut besuchter Gottesdienst sein – oft ist der Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag nicht so gut besucht, aber mit vier Gemeinden sollte es doch voll werden. Gastgeberin ist die Auferstehungsgemeinde ist **Reppenstedt, der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr**.

Für diesen Gottesdienst bieten wir einen Fahrdienst an. Wenn Sie also am 1. Weihnachtsfeiertag zum Gottesdienst kommen wollen, aber nicht wissen, wie Sie rechtzeitig nach Reppenstedt gelangen können, dann melden Sie sich bitte bei Gesa Geselle im Gemeindebüro, 04135-8009941. Wir organisieren dann Ihre An- und Abfahrt.

Am letzten Tag des Jahres 2022 feiern wir Gottesdienst zum **Altjahrsabend, 31. Dezember, 17.00 Uhr**. Das ist ein Samstag. Bitte beachten Sie, dass wir am darauffolgenden Sonntag, den **1. Januar 2023 keinen Gottesdienst** feiern.

In den ersten beiden Monaten des neuen Jahres ragt ein Gottesdienst besonders heraus. Am Samstag, den **11. Februar um 17.00 Uhr wird Pastor Andreas Zachmann in einem Abendgottesdienst verabschiedet**. Im Anschluss kommen wir im Gemeindehaus zusammen und lassen miteinander den Abend und annähernd 13 Jahre im Kirchgellersener Pfarramt ausklingen.

Der Termin war nicht so leicht zu finden. Tatsächlich feiert Pastor Zachmann auch noch am 12. und 19. Februar die Gottesdienste, bis dann schließlich am 1. März 2023 seine Tätigkeit als Oberkirchenrat in Hannover beginnt und unsere Pfarrstelle vakant wird.

In den kommenden Monaten bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle werden viele verschiedene Personen Gottesdienst bei uns feiern. Es wird also abwechslungsreich... Auch dazu laden wir schon jetzt herzlich ein!

PEHMÖLLER
Bestattungshaus

abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Sie vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir helfen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da.

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg
Rote Straße 6
Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein.

Tel. 04135-8009941



Technische Kommunalhilfe - Sportplatzpflege & Gartenbau

Lüneburger Straße 10
21394 Kirchzellern
Fax 04135 / 80 84 92

Telefon 04135 / 77 88
mail@holger-gerdau.de

www.galabau-gerdau.de



AUS LIEBE ZUM LEBEN.

Lünebuch

Bardowicker Str. 1 - 21335 Lüneburg - Tel. + WhatsApp 04131 754740
info@luenebuch.de - www.luenebuch.de

Hörladen

Alles für dein Ohr

Meisterbetrieb für Hörakustik

Pieperstraße 3 · 21357 Bardowick
Tel. 04131 864 20 20

Mo, Die, Do, Fr 9-12.30+14-18h Mi 9-12.30h
kostenlose Parkplätze | 100% barrierefrei



Hilfe im Trauerfall

Bestattungsvorsorge

699 818

21391 Reppenstedt - Lüneburger Landstr. 1

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern
www.ahorntrauerhilfelips.de

Telefon: (0 41 31)



Pastor Andreas Zachmann

Südergellerser Str. 1
Kirchgellersen Tel.: 238
(Vorsitzender des Kirchenvorstandes)
E-Mail: andreas.zachmann@evlka.de

Diakonin Maren Fedtke

Pommernstr. 12
21391 Reppenstedt Tel.: 04131-268641
E-Mail: marenfedtke@gmx.de

Kirchenvorstand

Falk-Christian von Berkholz Heiligenthal Tel.: 8099916
(stellv. Vorsitzender des KV; Finanzen; Krippe)

Lars Disqué Westergellersen Tel.: 809913
(Pachtangelegenheiten)

Carmen Eisenschmidt Südergellersen Tel.: 800230
(Jugend)

Matthias Hupe Südergellersen Tel.: 7885
(Bau)

Tobias Lehmann Kirchzellern Tel.: 800651
(Chöre, Baumkontrolle, Fundraising)

Jasmin Lewandowski Kirchzellern Tel.: 800100
(Kinder, Jugend, Patenkind)

Dorothee von Plato Heiligenthal Tel.: 1271
(Feste, Kollekten)

Silke Schulze Westergellersen Tel.: 800206
(Feste, Personal)

Gemeindebüro

Gesa Geselle,
Lüneburger Straße 2, Kirchzellern Tel.: 8009941
Di. 10.00 -12.00 u. Do. 16.00-18.00 Uhr
kg.kirchgellersen@evlka.de

Öffnungszeiten

Ev. Kinderkrippe Kirchzellern

Meline Kerekes (Krippenleitung) Tel.: 7686
Email: kts.kirchgellersen@evlka.de

Jugendhaus Kirchzellern

Maike Heel Tel.: 870433
E-Mail: maikeheel@gmx.de

Willi-Sieg-Stiftung

Eckhard Bödeker, KG Tel.: 7770

Gemeindehaus

Daniela Radtke Email d_radtke@gmx.net

Küsterin

Melanie Harbarth Tel.: 2379830

Internet:

www.kirche-kirchgellersen.de

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN
AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtlöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Glaube bewegt



Zukunftslebensdurst

Regionalbischof Schaede: Andacht zur Jahreslosung 2023

Sehen - gesehen werden. Das ist kostbar. Gut und schön. Wir aber frieren. Uns ist kalt, Gott. Nicht nur unser Körper friert. Auch das Herz. Denen, die unter uns im krassen Nachteil leben, hat der letzte Herbst das biedere Wort Wärmestube beschert. Und wie wird erst in der Ukraine gefroren. Friert Gott auch, wenn er sieht, wie die Welt friert? Ist das wirklich sein Name dieser Tage: „Du bist ein Gott, der mich ansieht“? Hilft beim Frieren, gesehen zu werden? Ist nicht vielmehr die Vorstellung von einem Gott, der sieht, wie Menschen frieren zum Erkälten?



als Leihmutter vor, um durch sie ein eigenes Kind zu bekommen. Hagar wird schwanger. Hagar demütigt Sara, weil unfruchtbar. Sara demütigt Hagar, weil Magd. Hagar flieht zu einer Wasserquelle in die Wüste. Da erscheint ihr ein Engel. Der ermutigt sie, anders und neu in ihren Lebenskontext zurückzukehren. Verspricht ihr im Namen Gottes reiche Nachkommenschaft. Sagt der Hochschwangeren, dass das Kind Ismael heißen solle. Deshalb: „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“

Noch in der Wüste entsteht für Hagar Zukunftslebensdurst. Nichts läuft wie geplant. Aus der Leihmutterchaft für Sara wird nichts. Ismael bleibt Hagars Sohn, schert aus, geht andere Pfade. „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“ Diese Einsicht steht für Gott, der eine menschliche Wüstenlage erkennt. Der zuspricht, dass veränderte, aber belastbare Lebensperspektiven anstehen. Wer ja dazu sagt, hat keine Angst vor veränderten Lebensbedingungen, riskiert Verzicht, ist bereit, das Leben anders und mit andern auf neuen sozialen Pfaden zu teilen.



Dr. Stephan Schaede
Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg

Allerdings: Den fossilen Energiekrieg, den uns das schreckliche Kriegsgeschehen in der Ukraine beschert hat, den haben wir uns selber zuzuschreiben. Gott ist kein Gott zum Erkälten. Vielmehr hätte er angesichts der Krisen, die wir uns selbst beschern, das Recht, ein über die Welt verschnufter Gott zu sein. So richtet sich an uns die Frage, ob und wie wir die aufbrechenden selbstverschuldeten sozialen Gräben überwinden. Gibt die Geschichte aus dem 1. Buch Mose dazu einen Hinweis?

„Du bist ein Gott, der mich sieht“. Das meint Hagar, die ägyptische Magd von Sara, der Frau Abrahams. Sara bekommt kein Kind. Sara schlägt Hagar

Dezember

So, 27.11., 10.00 Uhr

Kurzgefasster Gottesdienst

zum 1. Advent (mit Posaunenchor und anschließender Gemeindeversammlung)

P. Zachmann

So, 27.11., 18.00 Uhr

Abendgottesdienst am 1. Advent

L. v. Berkholz

So, 04.12., 18.00 Uhr

Abendgottesdienst am 2. Advent

(mit Kanzeltausch)

Pn. Reimers

So, 11.12., 18.00 Uhr

Abendgottesdienst am 3. Advent

Ln. Grell

So, 18.12., 18.00 Uhr

Abendgottesdienst am 4. Advent

(Jugendgottesdienst)

Dn. Fedtke und Teamer

Sa, 24.12., 14.30 Uhr

Heiligabend-Gottesdienst

(mit Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden)

Dn. Fedtke

Sa, 24.12., 16.15 Uhr

Heiligabend-Gottesdienst

(mit Mitmach-Krippenspiel)

P. Zachmann

Sa, 24.12., 18.00 Uhr

Christvesper-Gottesdienst

(mit Kirchenchor und Posaunenchor)

P. Zachmann

Sa, 24.12., 22.30 Uhr

Christnacht-Gottesdienst

in Heiligenthal (mit Projektchor)

P. Zachmann

So, 25.12., 10.00 Uhr

Gottesdienst, 1. Weihnachtsfeiertag

in Reppenstedt (mit der Zukunftsgemeinschaft und mit Fahrdienst)

Pn. Reimers, P. Hinrichs, P. Richter,

P. Zachmann

Mo, 26.12., 10.00 Uhr

Gottesdienst, 2. Weihnachtsfeiertag

in Reppenstedt (mit Verteilung des Lichtes aus Bethlehem und Kirchenchor)

U. Radke, P. Hinrichs

Sa, 31.12., 17.00 Uhr

Gottesdienst am Altjahrsabend

P. Zachmann

Januar

So, 08.01., 10.00 Uhr

Gottesdienst am 1. So. n. Epiphania

Dn. Fedtke

So, 15.01., 10.00 Uhr

Gottesdienst am 2. So. n. Epiphania

Ln. Grell

So, 22.01., 18.00 Uhr

Taizé-Gottesdienst

Taizé-Team

So, 29.01., 10.00 Uhr

Gottesdienst am letzten Sonntag nach Epiphania

(mit Taufen)

P. Zachmann

So, 29.01., 18.00 Uhr

Monatsschlussandacht

in Kirchgellersen

Dn. Fedtke und Teamer

Februar

So, 05.02., 10.00 Uhr

Gottesdienst am 3. Sonntag vor der Passionszeit

P. Jacob, V. Reinecke

Sa, 11.02., 17.00 Uhr

Gottesdienst zur Verabschiedung

von Pastor Andreas Zachmann

Supn. Schmid, P. Zachmann

So, 12.02., 10.00 Uhr

Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dn. Fedtke, P. Zachmann

So, 19.02., 10.00 Uhr

Gottesdienst am Sonntag vor der Passionszeit

P. Zachmann

So, 26.02., 10.00 Uhr

Gottesdienst am 1. Sonntag der Passionszeit

P. Jacob, V. Reinecke

So, 26.02., 18.00 Uhr

Monatsschlussandacht in Reppenstedt

Dn. Fedtke und Teamer

Ab dem **8. Januar** feiern wir unsere Gottesdienste in der Winterkirche, also **im Gemeindehaus**. Das spart Heizenergie.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Uhrzeiten für den Beginn unserer Gottesdienste.

Auf mögliche Änderungen im Gottesdienstplan weisen wir in der Zeitung, in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage

www.kirche-kirchgellersen.de hin.



Benutzen Sie auch gerne den QR-Code um an aktuelle Hinweise zu den Gottesdiensten zu gelangen.



Liebe Heiligenthaler,

nach vielen, vielen Jahren der Organisation des Lebendigen Adventskalenders geben wir diese mit Freude an Andrea Krohm, Heiligenthal, weiter. Es hat uns viel Spaß gemacht und die rege Teilnahme, ob als Gastgeber oder Besucher, hat uns dabei bestätigt und unterstützt. Aber nun bleiben wir dem Lebendigen Adventskalender auch gern als treue Teilnehmer erhalten und geben das Zepter an die jüngere Generation weiter. Wir sagen Danke und würden uns freuen, wenn diese schöne Tradition auch die nächsten Jahre Fortbestand hat. Wir sehen uns im Dezember.

Felix und Ulrike Willmeroth

Do.	1.12.	19.00 Uhr	Wilmeroth/von Plato	Infohäuschenin der Kurve
Fr.	2.12.	18.00 Uhr	Busse/Brix/Dreves	Auf dem Sportplatz
Sa.	3.12.	18.00 Uhr	Nötzold/Pender	Böhmsholzer Weg 12
Mo.	5.12.	19.00 Uhr	Zimmermann	Böhmsholzer Weg 10
Di.	6.12.	19.00 Uhr	Feuerwehr	Am Sportplatz
Mi.	7.12.	19.00 Uhr	Quenzel/Pukropski	Südergellerser Weg 18
Do.	8.12.	19.00 Uhr	Kauermann/Sierks	Voigtskamp 3
Fr.	9.12.	18.00 Uhr	Von Meding	Hauptstraße 1
Sa.	10.12.	18.00 Uhr	Schütte	Schnellenberger Weg 12a
Mo.	12.12.	19.00 Uhr	Höbermann/Laukart	Böhmsholzer Weg 19
Di.	13.12.	19.00 Uhr	Kammler	Schnellenberger Weg 5
Mi.	14.12.	19.00 Uhr	Althusmann	Schnellenberger Weg 11
Do.	15.12.	19.00 Uhr	Patt/Heinrich/Großberg	Südergellerser Weg 8
Fr.	16.12.	18.00 Uhr	Muñoz	Hauptstrasse 15
Sa.	17.12.	18.00 Uhr	von Düring	Schnellenberger Weg 9
Mo.	19.12.	19.00 Uhr	Barthe	Gutshof 6
Di.	20.12.	19.00 Uhr	Sakvan/Nazdar	Voigtskamp 5
Mi.	21.12.	19.00 Uhr	Opper-Gottschalk	Hauptstraße 12
Do.	22.12.	19.00 Uhr	Fettback	Voigtskamp 15
Fr.	23.12.	18.00 Uhr	Abschlussstreffen auf der Terrasse der Wassermühle Heiligenthal	



Endlich wieder....findet bei uns in Heiligenthal der offene Adventskalender statt.... Vielen Dank an alle Nachbarn, die uns in der Adventszeit zu sich einladen! Wir freuen uns darauf, in dieser schönen Vorweihnachtszeit alte und junge, bekannte und neue Gesichter zu treffen, um gemeinsam zu singen, Gedichte und Geschichten zu hören und sich auszutauschen.

Damit auch die jungen Familien und Kinder teilnehmen können, treffen wir uns am Wochenende, also am Freitag und Samstag bereits um 18.00 Uhr!!!

In der Woche, also am Montag bis Donnerstag treffen wir uns um 19.00 Uhr.!!

Andrea Krohm Tel. 8083860

Lebendiger Adventskalender Südergellersen

Es geht wieder los – der Advent und der Lebendige Adventskalender unseres Dorfes stehen bevor. Nach zwei Jahren ohne Präsenzveranstaltungen sind wir in diesem Jahr sicher, dass es wieder möglich sein wird gemeinsam zu singen und bei Keksen und Punsch ein Pläuschchen zu halten. Da sich jedoch unsere „Pandemievariante“ der letzten beiden Jahre großer Beliebtheit erfreut hat, haben wir sie auch in diesem Jahr als Möglichkeit der Teilnahme angeboten und so ist eine bunte Mischung aus Präsenzveranstaltungen und Stationen mit geschmückten Fenstern und QR-Codes entstanden. Einige Teilnehmende bereiten beides vor. Für alle, die den Ablauf nicht kennen, haben wir auf www.suedergellersen.de unter „Aktuelles“ eine Info zusammengestellt.



Do	01.12.	18:00	Familie Jansen, Morgenröte 3	Live & QR
Fr	02.12.	17:00	Kinder - und Jugendtreff, Oerzer Str. 15	Live & QR
Sa	03.12.	18:00	Fr. Kammeier, Heidberg 9	Live
Mo	05.12.	18:00	Familie Gramann/Damerius, Auf dem Brink 1	Live
Di	06.12.	17:00	Fachklinik Südergellersen, Schwarzer Weg 2	Live
Mi	07.12.	18:00	Fr. Isermann, Kirchgellerser Str. 23	Live & QR
Do	08.12.	18:00	Fr. Ortstein, Westergellerser Weg 6	Live
Fr	09.12.	17:00	Familie Kraske, Am Hang 13	QR-Station
a	10.12.	18:00	Familie Gärtner/Malisi, Am Hang 10	Live & QR
Mo	12.12.	17:00	Kindergarten Süderg., Kirchgellerser Str. 12	Live & QR
Di	13.12.	18:00	Dorfgemeinschaft Süderg., Im Alten Dorfe 6A	Live & QR
Mi	14.12.	17:00	Familie Staacke, Kirchgellerser Straße 22	QR-Station
Do	15.12.	17:00	Familie Dorten, Drosselgasse 6	QR-Station
Fr	16.12.	18:00	Pickelhauben, Feuerwehrhaus	Live
Sa	17.12.	17:00	Familie Baran, Kirchgellerser Straße 7	Live & QR
Mo	19.12.	17:00	Fam. Domanske, Leinesriethen 9	QR-Station
Di	20.12.	18:00	Familie Bebensee, Westergellerser Weg 25	Live & QR
Mi	21.12.	18:00	Familien Auf dem Brink 7, Licht von Bethlehem	Live & QR
Do	22.12.	18:00	Familie Stroppok-Koschnike, Am Berg 3	Live
Fr	23.12.	18:00	Gemeinsamer Abschluss auf dem Schmiedeberg	Live & QR

Die QR - Stationen können ab dem jeweiligen Datum, täglich, bis min. zum 27.12., von ca. 17-21h, besucht werden. Solltet ihr es also am jeweiligen Tag nicht schaffen – kein Problem, es bleibt genug Zeit für einen entspannten Rundgang! Bei den Präsenzveranstaltungen bitten wir auf die jeweilig angegebene Uhrzeit zu achten. Viel Freude und schöne Begegnungen in dieser Adventszeit wünschen Euch

Anja Uhrig – Rust, Ulrike Isermann – Gehrke und Denise Lohmann



Lebendiger Adventskalender Westergellersen

1. Dezember Familie Elvers, Schuhmacherstrasse 15	17:30 Uhr
2. Dezember Familie Perrone, Lönsweg 14	17:30 Uhr
3. Dezember Familien im Kiebitzweg	17:30 Uhr
4. Dezember Abendgottesdienst in der Kirche	18:00 Uhr !!
5. Dezember Familie Lüngen, Müggendahlweg 15	17:30 Uhr
6. Dezember Familie Rogge, Basse-Saane-Tal 9	17:30 Uhr
7. Dezember Familie Glaser, Der Vorrahn 10	17:30 Uhr
8. Dezember Familie Leers, Lönsweg 2	17:30 Uhr
9. Dezember Familie Främbs, Schmiedering 5	17:30 Uhr
10. Dezember Familie Schulze, Finkenweg 31	17:30 Uhr
11. Dezember Abendgottesdienst in der Kirche	18:00 Uhr !!
12. Dezember Familie Schön-Düngefeld, Hambergfeld 10	17:30 Uhr
13. Dezember Familie Kowoll, In der Worth 5	17:30 Uhr
14. Dezember Familie Fossenberger, Beeres Hang 11	17:30 Uhr
15. Dezember Kindergarten Westergellersen	17:30 Uhr
16. Dezember Familie Engel, Einemhofer Weg 19	17:30 Uhr
17. Dezember Kulturverein, Treppenspeicher Im Alten Dorf	17:30 Uhr
18. Dezember Abendgottesdienst in der Kirche	18:00 Uhr !!
19. Dezember Jugendfeuerwehr, Feuerwehrgerätehaus	17:30 Uhr
20. Dezember Familie Krahmer, Im Wittmar 4	17:30 Uhr
21. Dezember Familie von Hartrott, Hambergfeld 14	17:30 Uhr
22. Dezember Familie Wilcke, Hauptstrasse 24a	17:30 Uhr
23. Dezember Familie Rosnerski, Vierhöfener Straße 4	17:30 Uhr
24. Dezember Heiligabend, Gottesdienste in der Kirche	



Nach zweijähriger Pause findet in diesem Jahr wieder der lebendige Adventskalender in Westergellersen statt. Vom 1. bis 24. Dezember wird täglich eine Tür oder ein Fenster eines Hauses, einer Wohnung, eines Stalles aufgehen. Bei Gedichten, Liedern oder kurzen Geschichten können sich die Teilnehmenden gemeinsam auf Weihnachten einstimmen. Besonders für Kinder wird das Warten auf Weihnachten so zu einem schönen Erlebnis. An den Sonntagen findet um 18 Uhr ein Abendgottes-

dienst in der Kirche in Kirchgellersen statt. Die Termine und Adressen finden Sie in der nachfolgenden Liste. Gehen, radeln, fahren Sie zu den Gastgeberinnen und lassen Sie das Warten auf Weihnachten zu einer stimmungsvollen und besinnlichen Zeit werden! Die Organisatoren und Gastgeber freuen sich auf viele Teilnehmende, denn jede Einwohnerin, jeder Einwohner ist herzlich eingeladen! Kommen Sie gerne vorbei, auch wenn Sie den Gastgeber noch nicht kennen.



Organisation: Christiane Kleinecke (Tel. 04135 7480)
Silke Schulze (Tel. 04135 800206)



Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
 Doch habe ich Arme,
 die einen anderen
 umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
 doch kann ich über die Erde gehen
 mit offenen Augen
 und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
 doch kann ich ein Leuchten tragen
 in die Dunkelheit
 eines Verzweifeltens.

Ein Mensch bin ich,
 Und kann gelegentlich
 zum Engel werden.

 TINA WILLMS
© Grafik: Pfeifer

Gruß aus der Zukunftsgemeinschaft



Neulich sagte eine Frau frustriert zu mir: „Man stellt sich das immer so schön vor. Und dann kommt es doch ganz anders. Der Mensch denkt, Gott lenkt.“

Diese Erfahrung machen wir gerade in der Zukunftsgemeinschaft. Schön wäre es gewesen, Zeit zu haben, um Strukturen, Aufgaben und Zuständigkeiten zu klären. Denn es ist ja nicht selbstverständlich, dass vier doch recht verschiedene Kirchengemeinden lernen zusammenzuarbeiten und auch zusammen zu entscheiden.

Die Zusammenarbeit ist notwendig durch den Rückgang der Gemeindegliederzahlen, damit alle Gemeinden gut versorgt bleiben. Aber dafür braucht es eben Zeit, es braucht gemeinsame Aktionen, viel Zuhören, Kennenlernen und dann irgendwann Entscheidungen und Festlegungen. Irgendwann - so dachten wir noch letztes Jahr.

Und nun müssen wir sofort entscheiden, wie die Stellen von Amelie zu Dohna (Bardowick) und Andreas Zachmann (Kirchgellersen) wieder besetzt werden können. Und ja: wir müssen das gemeinsam entscheiden. Und wir wissen: Es muss gespart und kooperiert werden in allen vier Gemeinden!

Was mich fasziniert, ist, wenn Menschen die Herausforderungen erkennen und dann kreative Lösungen finden und dabei wirklich die eigenen wie die Interessen der anderen im Blick haben.

Wenn uns das gelingt, dann können wir die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden St. Dionys, Bardowick, Reppenstedt und Kirchgellersen wirklich Zukunftsgemeinschaft nennen. Und nach den Treffen und Gesprächen der letzten Wochen denke ich: Das kann was werden, das kann sogar gut werden, nicht nur ein Notzusammenschluss, sondern eine Gemeinschaft, die zusammen und unterstützend in die Zukunft geht.

Der Mensch denkt, Gott lenkt. - Die Frau war frustriert, dass es anders gekommen war, als sie gedacht hatte. Mich beruhigt es eher, dass Gott lenkt, auch wenn es anders als gedacht kommt.

Im Februar wollen die Kirchenvorstände unserer vier Gemeinden ein Wochenende lang das besprechen, was Strukturen, Aufgaben und Zuständigkeiten betrifft. Da wird viel gedacht, entwickelt und entschieden werden, was uns als Zukunftsgemeinschaft und auch alle beteiligten Gemeinden betreffen wird. Ich bin gespannt und freue mich darauf.

Und Gott lenkt!

Aus Reppenstedt grüßt Sie und Euch

Pastor Henning Hinrichs



H. Schwier, C. Schmid, C. George, privat, laukat, Tämme/LZ



Wir würden gern sehen wie Deine Lieblingsaktion mit Kirche aussieht!

Zeige Dein besonderes Erlebnis oder Motiv: Deine Lieblingskirche in unserer Region, Deinen besten Taufmoment im Kirchenkreis, Deine schönste Aktion, Dein Überraschungskirchenmoment – von Dir bei uns fotografiert.

Markiere sie mit @kirchenkreis_lueneburg und #meinkirchenmoment.

Vielleicht erscheint Dein Foto auf unserem Kanal, der Homepage oder in den Drucksachen!



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Laurentius Kirche Kirchgellersen

Redaktion: Ursula Grell, KG, Ingeborg Jansen-Krentz, WG, A.-C. Lemke, KG (Layout)
Pastor Andreas Zachmann

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2750

Redaktionsschluss: Ausgabe 114 am 31. Januar 2023

#wärme winter 

Handeln. Helfen. Gut durch den Winter

im Ev.-luth. Kirchenkreis Lüneburg

BERATUNG

In Not geratene, armutsgefährdete Menschen können sich an das Team der Kirchenkreissozialarbeit wenden. Ganz gleich, woran es gerade hakt. Holger Hennig
Tel.: 04131 - 74 92 - 12 oder 74 92 - 15



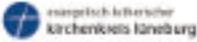

GESPRÄCHSANGEBOT

Sorgen aussprechen, jemanden zum Zuhören haben. Ihre Pastorinnen und Pastoren in den Gemeinden sind für Sie da. Oder einfach anrufen bei der Seelsorge-Hotline des Kirchenkreises, Do. 18 - 20 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr, Tel.: 04136 215 57 97, Susanne Mohr-Link. Lieber digital? → chatseelsorge.evka.de



SPENDEN

Sie möchten Menschen in Notlagen finanziell unterstützen? Wenden Sie sich gern an Ihre Kirchengemeinde. Spenden können Sie auch über das Konto: IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16 Stichwort: waermewinter

www.kirchenkreis-lueneburg.de www.lebensraum-diakonie.de



Einschalten. Anrufen. Gutes tun!
Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8. 12. 2022 um 20:15 Uhr

Foto: Christoph Pilschner

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der **actalliance**



HOFKÖHLER Dachmissen



Unsere Öffnungszeiten:
 Hofladen: Do. und Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
 Selbstbedienung: Sa. 14-18 Uhr, So. bis Mi. 8-18 Uhr
 Stadtweg 1 · 21391 Dachmissen · Tel. 0 41 35 - 78 25
 mail@hofladen-koehler.de · www.hofladen-koehler.de

G. Hinrichs

KRAFTFAHRZEUG-ERSATZTEILE

Lüneburger Straße 7
21394 Kirchgellersen

Tel.: 0 41 35 - 14 40
 Fax: 0 41 35 - 14 80
 E-Mail: info@kfz-hinrichs.de
 Internet: www.kfz-hinrichs.de

Wassermühle Heiligenthal

Nutzen Sie unsere vielfältigen gastronomischen Möglichkeiten:
 Terrasse am Mühlensee, Wintergarten, Tagungs- und Versammlungsräume, den
 Mühlensaal mit Mühlenbar & unser hervorragendes, deutsches Restaurant
 mit EU Auszeichnung im nahen, idyllischen Heiligenthal!

Unsere 25 Gästezimmer sind mit freiem WLAN und neuester Technik ausgestattet
 damit Ihre Gäste sich in unserem Gellersen wohlfühlen.

*Wenn Liebe einmal gekeimt hat,
 treibt sie Wurzeln, die nicht mehr aufhören zu wachsen.*
Antoine de Saint-Exupéry

Täglich großes Frühstücksbüfett von 6:30 bis 11:00 Uhr
 Alle Reservierungen - auch an Festtagen, Tel.: 04135 / 8 22 50

OPTIK Warnecke

Wiesenweg 2 · 21391 Reppenstedt
Telefon: 0 41 31 - 6 24 50
 E-Mail: optik-warnecke@t-online.de
 www.optik-warnecke.de



Heidenreich

Küchen & Elektrogeräte Bad & Wohnelemente

Inh. Carmen Heidenreich

Industriestr. 17 Tele: 04135 / 80 94 30
 21394 Kirchgellersen Fax: 04135 / 80 94 31
 Email: carmenheidenreich@t-online.de
 Internet: www.heidenreich-kuechen.de

Eichen-Apotheke




Inh. Apothekerin Katharina Boubaris e. K.
 Lüneburger Str. 7, Kirchgellersen



BOHLMANN BESTATTUNGEN GMBH



*Ich gehe langsam aus der Welt
 heraus in eine Landschaft
 jenseits aller Ferne ...*

Besuchen Sie uns unter www.bohlmann-bestattungen.de

Uelzener Str. 2, 21406 Melbeck, Telefon: 04134 / 486

„O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“. Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens **Johannes Daniel Falk**, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50.000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not“**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz“ des Liedes** „hingerissen“.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

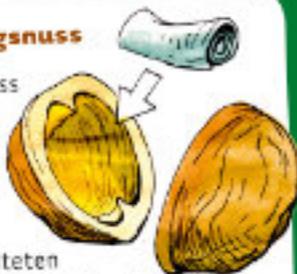


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.

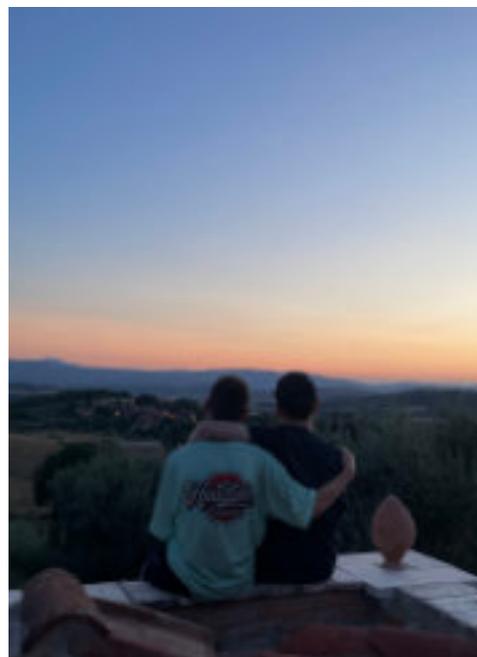


Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Schweden 2023 – Entdecke die Möglichkeiten



„Eine Perle am Vätternsee“ - so wird unsere diesjährige Unterkunft beschrieben. 20 m über dem Wasser gelegen, steht uns ein großzügiges Grundstück mit Sportplatz, Strand, Badestelle und traumhaftem Panoramablick zur Verfügung.

Geplant sind mehrere Ausflüge in die Umgebung (z. B. nach Göteborg oder Jönköping) und wie immer stehen Andachten, Themeneinheiten, gemeinsames Kochen und jede Menge Spiel und Spaß in guter Gemeinschaft auf unserem Programm. Also, sei dabei und entdecke die Möglichkeiten, die Schweden zu bieten hat!

Die Freizeit findet vom 8. bis 22. Juli 2023 statt und richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Die Kosten betragen 499,- € bei Anmeldung bis 31.12.2022, danach 530 €.

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage und bei Diakonin Maren Fedtke.



GARTENSCHMIEDE
PIA LEMKE



Schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Ab Anfang März 2023 sind wir wieder für Sie da.



Ingeborg Burmester & Katja Ostermann GbR
04135 - 8383
Grund- und Behandlungspflege uvm.
Schuhmacherstr. 1
21394 Westergellersen



Alten- und Pflegeheim
Haus Albers

Inhaber: Jens Albers
Mehr als nur Pflege.
Tel. (04135) 216

Rentenstr. 15a www.haus-albers.de
Westergellersen info@haus-albers.de

DuVe Gesundheitstraining für
Späteinsteiger und Senioren

Mobiles Gesundheitstraining



IHRE VORTEILE:

- Verbesserung Ihrer allgemeinen Fitness,
- funktionelle Übungen gegen Rückenschmerzen und Verspannungen,
- alltägliche Aufgaben besser bewältigen können
- das individuelle Training findet bequem bei Ihnen zu Hause statt

Janine Duve www.gesundheitstraining-duve.de
Mobil: 0177-4614651 kontakt@gesundheitstraining-duve.de

bella - Vita „Haus Hilsen“ GmbH



Astrid Hilsen
Geschäftsführerin

Böhmsholzer Weg 15
21394 Kirchgellersen
Telefon: 04135 / 267
Telefax: 04135 / 1367

info@seniorenhaus-bella-vita.de
www.seniorenhaus-bella-vita.de

Anwaltskanzlei
CHARLOTTE SPONAGEL



Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Klosterplatz 3a • 21394 Kirchgellersen
Tel. (0 41 35) 31 794 31 • Fax (0 41 35) 31 794 32
www.sponagel.de • mail@sponagel.de

Neuverpachtung Grünland:

Zum 01.11.2022 steht eine Teilfläche des Flurstücks 89 „MEURFELD“, Flur 1 Gemarkung Kirchgellersen zur Neuverpachtung zur Verfügung. Die Fläche ist mit 0,154 ha Grünland angegeben. Der Pachtzins wurde auf 196 €/ha festgesetzt.

Schriftliche Bewerbungen bitte an :
St. Laurentius Kirchengemeinde Kirch-
gellersen,
Südergellerser Str. 1
21394 Kirchgellersen

Termine der Kirchenvorstandssitzungen

Der Kirchenvorstand tagt öffentlich einmal im Monat mittwochs um 19.30 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- 14. Dezember 2022
- 18. Januar 2023
- 15. Februar 2023

Bestattungsinstitut
HORN

Wir begleiten und beraten Sie in
der schweren Zeit der Trauer

(04131) 264280

21360 Vögelsen · Lüneburger Str. 6





*Von der Erde
gegangen
im Herzen
geblieben.*

*Mit Wort und Musik
Raum geben
zum Innehalten und Gedenken
an unsere verstorbenen Kinder*

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst für verwaiste Eltern

am Sonntag, 11. Dezember 2022

um 15:00 Uhr

in der Pauluskirche Lüneburg

(Neuhauser Str. 3)

Ein Team aus dem „Trauernetz Lüneburg“ lädt dazu ein,
Kontakt: Klinikseelsorge, Tel.: 04131 - 77 25 77